

Zwei bemerkenswerte Kanker aus dem Leinawald bei Altenburg (Arachnida, Opiliones)

STEFAN HEIMER

Seit 1975 werden im Leinawald im Kreis Altenburg umfangreiche Untersuchungen über die Spinnenfauna durchgeführt. Über den Kreisnaturausschussbeauftragten erhielt ich die Genehmigung, auch in den unter Naturschutz stehenden Teilen dieses Waldgebietes zu arbeiten. Besonders in den naturnahen Waldgesellschaften der Abteilung 54 konnten für das Altenburger Land bisher unbekannte Tierarten festgestellt werden. In den ober- und unterirdischen Gewässern des Gebietes leben die Planarien *Euplanaria gonocephala* und *Fonticola vitta* (Tricladida), sowie die Flohkrebse *Niphargus aquilex* und *Gammarus pulex* (Gammaridae). Bedingt durch das kühle und feuchte Standortklima treten hier Arten auf, die für unsere Mittelgebirge charakteristisch sind. So Schneeschnaken der Gattung *Chionea* (Diptera, Tipulidae) und u. a. die Spinnen *Centromerus cavernarum* und *Saloca diceros* (Linyphiidae, Erigonidae), über die an anderer Stelle ausführlich berichtet werden wird. Unter den Kankern sind folgende Arten interessant, die beide im Frühjahr 1977 gesammelt wurden.

Ischyropsalidae

Ischyropsalis helwigi (PANZER)

Dieser Schneckenkanker fing sich in einer Barberfalle unter dicker Buchenförna am Grunde eines Bachtälchens. Es handelt sich um ein junges Tier, das noch nicht ausgefärbt ist. *I. helwigi* ist bisher nur selten gefangen worden und scheint die Mittelgebirge zu bevorzugen. Vom Rand der Leipziger Tieflandsbucht ist mir nur noch der Fund von MARTIN (1971) bekannt.

Trogulidae

Anelasmocoepalus cambridgei (WESTWOOD)

Ein Tier dieser Art wurde beim Aussieben von feuchtem Buchenlaub gefangen. Es ist der zweite Nachweis dieses seltenen Brettkankers im Altenburger Land (HEIMER, 1975). Nach ROEWER (1929) ist anzunehmen, daß *A. cambridgei* hauptsächlich in den Mittelgebirgen vorkommt. Allerdings wird vom selben Autor auch Holstein als Fundort vermerkt. Die äußerst spärlichen Funde dieser Art lassen keine genauen Aussagen über deren Verbreitung zu.

Belegexemplare aller in dieser Mitteilung genannten Arten befinden sich in der Sammlung des Verfassers.

Literatur

- HEIMER, S. (1975): Über die Brettkanker (*Trogulidae*) einer Repräsentationsfläche des Altenburger Ackerhügellandes. Abh. u. Ber. Naturkundl. Mus. „Mauritianum“ Altenburg, 9, 9–10.
- MARTIN, D. (1971): Der Schneckenkanker *Ischyropsalis helwigi* (PANZER) — *Opiliones*, *Ischyropsalidae* — in Nordwestsachsen. Ebenda, 7, 29–30.
- ROEWER, C. F. (1929): Weberknechte oder Afterspinnen, *Opiliones*. In BROHMER, EHRMANN, ULMER: Die Tierwelt Mitteleuropas, Bd. III.

Eingang: 6. 5. 1977

Anschrift des Verfassers:

STEFAN HEIMER, DDR-74 Altenburg, Erich-Mäder-Str. 46